

Der vorstehend in der Broschüre gegebene Überblick über das Strafverfahren und seine demokratischen Prinzipien konnte sich nur auf die wichtigsten Gesichtspunkte beschränken. Es ist zu empfehlen, wenn man sich über Einzelheiten weiter unterrichten will, den Gesetzestext der Strafprozeßordnung zur Hand zu nehmen. Dabei muß sich der Leser immer im klaren darüber sein, daß bei uns in der Deutschen Demokratischen Republik die Bemühungen ständig fortgesetzt werden, die demokratische Gestaltung des Strafverfahrens und seine Wirksamkeit zu verbessern. Die sich aus diesem Grundsatz ergebenden Ergänzungen, über die in den juristischen Fachzeitschriften „Neue Justiz“ und „Der Schöffe“ berichtet wird, sind beim Studium der vorliegenden Broschüre zu berücksichtigen.

**Hinweise auf Ergänzungsliteratur, die in der „Neuen Justiz“
veröffentlicht wurde**

- Ostmann, Die Stellung des Staatsanwalts im Ermittlungsverfahren, in: NJ 1953, Heft 1, S. 11
- Schindler/Uhlig, Die Bedeutung und die Besonderheiten der Beweismittel im Strafprozeß, in: NJ 1955, Heft 10, S. 297
- Helm, Das Recht auf Verteidigung und die prozessuale Stellung des Verteidigers, in: NJ 1953, Heft 24, S. 769
- Stiller, Die erzieherische Wirkung des Strafverfahrens, in: NJ 1955, Heft 22, S. 682
- Löwenthal, Zur Anwendung der Gerichtskritik, in: NJ 1956, Heft 4, S. 106, vgl. dazu die Kritikbeschlüsse S. 127
- Schumann, Die erzieherischen Aufgaben des Obersten Gerichts in der gegenwärtigen Lage, in: NJ 1955, Heft 23, S. 708
- Köhler, Die produktive Arbeit im Strafvollzug, in: NJ 1955, Heft 6, S. 182
- Leim, Der Vollzug von Freiheitsstrafen an Jugendlichen, in: NJ 1954, Heft 4, S. 107
- Melsheimer, Unsere Staatsanwälte sind Hüter der sozialistischen Gesetzlichkeit, in: NJ 1956, Heft 8, S. 225
- Benjamin, Die sozialistische Gesetzlichkeit strikt verwirklichen, in: NJ 1956, Heft 8, S. 229
- Benjamin, Zu einem Entwurf zur Ergänzung des Strafgesetzbuches, in: NJ 1956, Heft 11, S. 321